

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,  
liebe an Bauwerk Schwarzwald Interessierte,

das Jahr ist bereits fortgeschritten und so gibt es viel Neues von unseren Tätigkeiten zu berichten. Ferner wollen wir in diesem Newsletter einige Ausschreibungen und Termine an Sie weitergeben.

Folgende Informationen und Artikel haben wir für Sie zusammengestellt:

## Inhaltsverzeichnis:

1. Bürgerinformationsabend in Zarten am 27.04.2022
2. Information zur Gründung der ZHS gGmbH und Einreichung des RegioWin Vollantrags
3. Architekturroute – Gutes regionales Bauen | Akt. Stand
4. Mitgliederservice und Mitgliederinformation
5. Informationen zu unserem nächsten *Bauwerk Talk*
6. Ausschreibungen „Wohnen im Kulturdenkmal“, Promotionspreis Holz-Baukultur Deutschland proHolzBW, Verlängerung Freiburger Holzbaupreis
7. Veranstaltungshinweis: Weißtanne Ökologie – Wald und Verwendung (Mi, 11.5.!)

### 1.) Ganz frisch sind noch unsere Eindrücke vom **Bürgerinformationsabend und Bürgerbefragung zum Bebauungsvorhaben von Zarten unter Beteiligung von Bauwerk Schwarzwald am 27.04.2022 in der Zardunahalle:**

Im März 2021 hatte in Kirchzarten ein Baugesuch in einer Gemeinderatssitzung zu einer kontroversen Debatte geführt. Anlass war der Bebauungsplan über 23 Zwei-bis-Vierzimmer-Wohneinheiten nebst Tiefgarage direkt an der alten B31 auf dem Areal des alten Seppenhofs. Am Ende der Sitzung stand der einstimmige Beschluss einer Veränderungssperre; – mit der Chance, die bauliche Zukunft dieses Ortes mit seinem gewachsenen historischen Ortskern neu zu überdenken.

Bei diesem Bürgerinformationsabend führten neben Diana Wiedemann von Bauwerk Schwarzwald auch Stefanie Burg von der fsp Stadtplanung, Alexandra Nothstein von Faktorgrün und Matthias Weber von der Sanierungsgesellschaft KommunalKonzept in die Thematik ein, bevor sich die annähernd 100 Teilnehmer in die verschiedenen Workshops aufteilten: Matthias Weber zeigte Fördermöglichkeiten und Beispielobjekte des Förderprogramms ELR auf; Stefanie Burg und Alexandra Nothstein erläuterten die Ortsbildanalyse und Verfahrensschritte zum Bebauungsverfahren; Diana Wiedemann widmete sich dem Thema Sanierung und Umbau von Bestandsgebäuden im Sinne von regionalem Bauen.

***„Solch einen intakten Ortskern zu haben, ist ein Pfund, mit dem der Ort Zarten wuchern kann.“  
(Diana Wiedemann)***

Grundlage zu letzterem war die Ermittlung der Besonderheiten des Ortes, der dafür wesentlichen Bestandsgebäude sowie der Möglichkeiten einer Umnutzung. Allein im Ortskern sind 10 historische Höfe erhalten, die teilweise noch landwirtschaftlich genutzt werden oder bereits umgenutzt wurden bzw. für die demnächst ein Umnutzungswandel ansteht.

Klarer Tenor der Bürgerschaft war der Wunsch nach der Erhaltung der dörflichen Struktur. Etliche Best-Practice-Beispiele für Umbau und Sanierung gibt es in Zarten bereits, weitere Ideen für anstehende Umnutzungen stehen zum Teil noch aus. Hier könnte sicherlich auch die an den Verein Bauwerk Schwarzwald angegliederte Gestaltungsberatung wegweisend sein. So zeigte dieser Abend

auch eines ganz deutlich: Der Verein Bauwerk Schwarzwald ist für die Zukunft bzw. den Erhalt von regionaler Baukultur eine wichtige Stütze. Es wäre daher wünschenswert, dass nach dem Vorbild Kirchartens auch andere Gemeinden den Verein in die Vorüberlegungen zu geplanten Umstrukturierungen miteinbeziehen.

### **2.) Zentrum Holzbau Schwarzwald: Wissenstransfer im Holzbau**

In St. Blasien, Ortsteil Menzenschwand, entsteht das Leuchtturmprojekt „Zentrum Holzbau Schwarzwald (ZHS)“. Als Zentrum für Innovations- und Wissenstransfer wird es die regionalen Kompetenzen in den Bereichen Holzbau / Forst / Architektur / Design / Innenausbau bündeln.

Als Träger wurde eine eigene gemeinnützige GmbH gegründet. Gesellschafter sind die Unternehmen Baur WohnFaszination, GUTEX, Holzbau Bruno Kaiser, Holzwarth, Lignotrend und Rothmund Leimholz, das Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft, der Verein Bauwerk Schwarzwald, die Sparkasse St. Blasien, die Stadt St. Blasien und der Landkreis Waldshut.

Das Zentrum selbst wird als ressourcenschonender neuer Holzbau mit einem zukunftsweisenden Energiekonzept, in Kombination mit einem in die Jahre gekommenen Gebäude, geplant und so als echter Leuchtturm weit über den südlichen Schwarzwald hinausstrahlen.

Damit all diese Ziele erreicht werden können, wurde im April 2020 innerhalb der ersten Stufe eines Regionalen Entwicklungsprogramms – das „RegioWIN Förderprogramm“ – ein Förderantrag gestellt. Hier können bis zu 60% der Kosten durch EFRE Mittel und Landesmittel gefördert werden. Dazu musste das Projekt ZHS zunächst als ‚Leuchtturm‘ anerkannt werden; die Prämierung erfolgte im April 2021. Somit konnte sich das ZHS gegen 23 eingereichte Projekte durchsetzen.

Als zweite Stufe standen die Gründung des Zentrums, die Entwicklung von Geschäftsmodell und Betriebskonzept sowie die Ausarbeitung der Kooperation mit den Unis und Hochschulen und zuletzt die Finanzierungsbestätigung von der Bank auf der Agenda. Dieses Gesamtpaket wurde am 13.04.2022 bei der L-Bank eingereicht. Zugleich wurde ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt.

Die Förderung beläuft sich auf insgesamt fünf Jahre und muss Ende 2027 sowohl abgeschlossen als auch abgerechnet sein. Nun hoffen wir in den nächsten Tagen die Bestätigung für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu erhalten, um in die dritte Stufe starten zu können.

### **3.) Architekturroute – Gutes regionales Bauen im Schwarzwald**

#### **Sie können sich noch bis Ende Mai 2022 bewerben!**

Bauwerk Schwarzwald e.V. startete vor einigen Wochen das erste Auswahlverfahren für die Architekturroute. Wir haben schon eine sehr erfreuliche Anzahl an Objektmeldungen und Bewerbungen erhalten. Da uns einige Interessenten um eine Verlängerung der Frist gebeten haben und wir möglichst viele gute und typischen Objekte darstellen wollen, haben wir die Frist für die erste Runde bis zum 31.05.2022 verlängert.

**Was suchen wir?** Gesucht werden vorbildlich umgesetzte Objekte, die als repräsentativ gelten können. Das Objekt muss im Schwarzwald liegen, dessen Gebiet durch die Naturparke Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord und die jeweiligen Kreisgrenzen definiert ist.

Teilnahmeberechtigt sind private wie öffentliche Bauherren sowie Architekten, Innenarchitekten, Stadtplaner, Landschaftsarchitekten und gewerbliche Unternehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

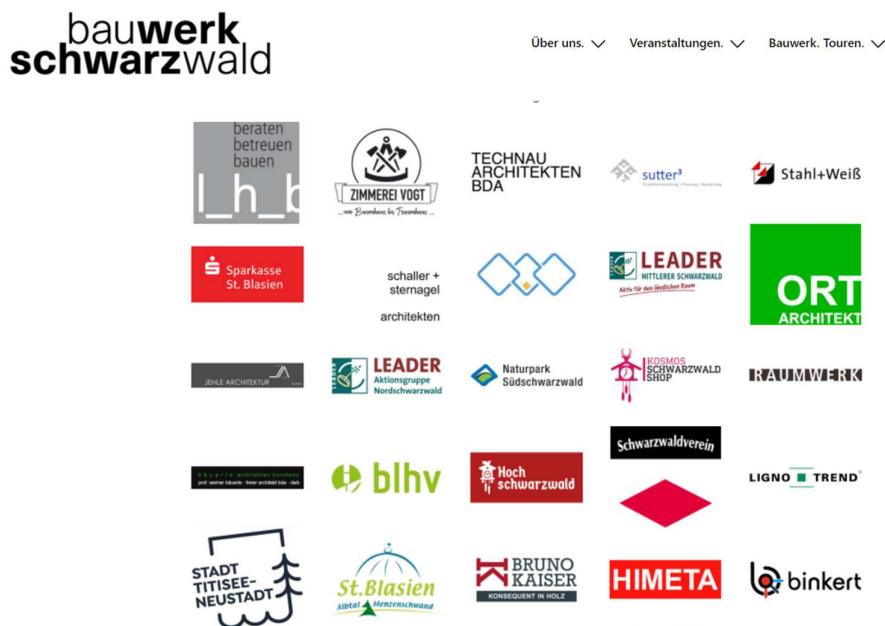
Weitere Informationen sowie die gesamten Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf unserer Website: [Auswahlverfahren Architekturroute - bauwerk-schwarzwald](#)

**4.) Mitgliederservice und Mitgliederinformation:**

> **Termin der Mitgliederversammlung – Save the date:** Am 7.7.2022 wird die Mitgliederversammlung von Bauwerk Schwarzwald stattfinden. Die Versammlung wird am späten Nachmittag (16 Uhr) beginnen. Der genaue Ort steht noch nicht fest, wird aber zentral und gut erreichbar sein. (Mit näheren Infos erfolgt noch eine Einladung an unsere Mitglieder.)

> **Darstellung aller Mitglieder auf der Website von Bauwerk Schwarzwald**

Als Mitglied von Bauwerk Schwarzwald e.V. können Sie nicht nur aktiv sein und gemeinsam mit vielen anderen Mitgliedern für die Ziele von Bauwerk Schwarzwald mitverfolgen oder Veranstaltungen wie den Bauwerk Talk nutzen. Als Mitglied werden Sie auch auf der Website von Bauwerk Schwarzwald dargestellt und präsentieren sich als Akteur für die Schwarzwälder Baukultur. Sofern wir Logo und Informationen von Ihnen erhalten haben, liegt Ihre Darstellung bereits vor und ist veröffentlicht.



Falls Sie noch nicht veröffentlicht sein sollten, senden Sie uns bitte ggf. Ihr Logo und einige weitere Informationen zu. Dann werden wir auch Sie als Teil und Mitglied von Bauwerk Schwarzwald e.V. darstellen. Melden Sie sich bei Interesse gerne und wir senden Ihnen die entsprechenden Logo-Dateien zu.

Sie selbst können natürlich auch als Mitglied unser Logo auf Ihrer eigenen Website darstellen und sich als Teil des Vereins darstellen.

5.) Am 24.5. findet unser nächster **Bauwerk Talk** statt, an dem Sie wie immer kostenlos teilnehmen können.:

## **Bauwerk Talk – 9**

### **THEORIE UND PRAXIS: Die (Un-)Möglichkeiten des Baugesetzes**

#### **Referenten:**

- > **Dipl.-Ing. Matthias Schuster** (Freier Architekt und Stadtplaner SRL BDA DASL, Mitglied im Landesvorstand der Architektenkammer Baden-Württemberg)
- > **Werner Eckert** (Gründer und ehem. Geschäftsführer LIGNOTREND, Weilheim-Bannholz)
- > **N.N.**

#### **Moderation:**

**Dr.-Ing Diana Wiedemann** (Freie Architektin, Vorsitzende Bauwerk Schwarzwald e.V.)

**Dienstag, 24. Mai 2022, 18.30 – 20.15 Uhr**

#### **Online-Veranstaltung (Zoom)**

Vorherige Anmeldung unter: [info@bauwerk-schwarzwald.de](mailto:info@bauwerk-schwarzwald.de)

**Pressebild:** © PIXABAY

+++

### **THEORIE UND PRAXIS: Die (Un-)Möglichkeiten des Baugesetzes**

Irgendwie wissen beim **Baurecht** alle Bescheid – um es dann aber doch unterschiedlich auszulegen. Insbesondere die Paragraphen §34 (Unbeplanter Innenbereich) und §35 (Unbeplanter Außenbereich) führen zu Irritationen... Welchen Schritt gilt es vor dem nächsten zu tun? Was darf man, was alles nicht? Und was lässt sich trotzdem machen? Die Theorie liefert das Baugesetzbuch, aber wie sieht die Realität aus? Hier treffen häufig Träume auf schnöde Baurechts-Paragraphen...

Kurzum, das Baugesetz wirft viele Fragen auf, welchen sich im 9. Bauwerk Talk wieder renommierte Referenten aus verschiedenen Blickrichtungen stellen: **Matthias Schuster**, Vertreter der Stadtplaner in der Architektenkammer Baden-Württemberg, möchte mit Vorurteilen aufräumen und der pauschalen Kritik am Baurecht entgegenreten: Worin bestehen überhaupt der Sinn und Zweck des Baurechts und welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen? Man könne sich doch einerseits nicht ausschließlich auf das Baurecht beziehen, es andererseits aber auch nicht rundweg ablehnen – vielmehr lasse sich durch das koordinierte Zusammenspiel von geeigneten Planungsinstrumenten und -strategien Vieles erreichen... Auch die Kommunale Perspektive wird beleuchtet (N.N.). **Werner Eckert** berichtet aus Bauherren-Sicht von seinen Erfahrungen mit dem Baurecht im Zuge des Umbaus der Alten Säge in Ibach. Die Moderation übernimmt die Architektin und zugleich Vorsitzende von Bauwerk Schwarzwald **Diana Wiedemann**.

*Bauwerk Talk-9: „THEORIE UND PRAXIS: Die (Un-)Möglichkeiten des Baugesetzes“: Dienstag, 24. Mai 2022, 18.30-20.15 Uhr. Online-Veranstaltung - kostenlos einwählen. LINK siehe [www.bauwerk-schwarzwald.de](http://www.bauwerk-schwarzwald.de), Anm. unter [info@bauwerk-schwarzwald.de](mailto:info@bauwerk-schwarzwald.de)*

*VORSCHAU: Bauwerk Talk-10: „KUH IM GLÜCK? Das Verbot der Anbindehaltung und seine Folgen für den Schwarzwald“: Dienstag, 19. Juli 2022, 18.30-20.15 Uhr. Online-Veranstaltung - kostenlos einwählen. LINK siehe [www.bauwerk-schwarzwald.de](http://www.bauwerk-schwarzwald.de), Anm. unter [info@bauwerk-schwarzwald.de](mailto:info@bauwerk-schwarzwald.de)*

(Siehe auch den Flyer im Anhang)

6.) Gerne weisen wir auf folgende **Ausschreibungen** hin:

>> Der Landtag Baden-Württemberg hat für die Jahre 2022 und 2023 jeweils eine Million Euro an Landesmitteln für das von der Landesdenkmalpflege konzipierte Sonderprogramm „**Wohnen im Kulturdenkmal**“ bereitgestellt.

Es richtet sich insbesondere auf die denkmalgerechte Entwicklung von Konzepten für das Wohnen in Kulturdenkmälern, die erhöhte Förderung für Leuchtturmprojekte sowie ein Multiplikatoren-Bonus an Kommunen und Landkreise, wenn sie über das Programm in besonderer Weise informieren und beraten.

Für die Konzept- bzw. Leuchtturmförderung für die denkmalgerechte Instandsetzung, Umnutzung, oder den Ausbau von Denkmälern zu Wohnzecken bewerben können sich private Eigentümer, Vereine, Kirchen und Unternehmen usw.. Die Förderung aus dem Sonderprogramm ist mit anderen Förderprogrammen kombinierbar.

**Eile geboten!** Eine Antragstellung ist per Email **ab 6. Mai 2022 bis spätestens 31. Juli 2022** für den Multiplikatoren-Bonus und von 6. Mai bis 30. September 2022 für Konzepte und Leuchtturmprojekte möglich. Die verwaltungsmäßige Abwicklung läuft direkt über das Landesdenkmalamt.

Weitere Infos, Anträge, Kontaktdaten usw. finden Sie unter:

<https://www.denkmalpflege-bw.de/geschichte-auftrag-struktur/bau-und-kunstdenkmalpflege/ausschreibung-wohnen-im-kulturdenkmal>

Antragstellung an:

**Barbara Saebel MdL**

T +49 (0)711 – 2063 6730

[barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de](mailto:barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de)

[www.barbara-saebel.eu](http://www.barbara-saebel.eu)

>> **Promotionspreis Holz-Baukultur Deutschland:**

proHolzBW schreibt für das Jahr 2022 erstmals den Promotionspreis Holz-Baukultur Deutschland aus.

Der Preis wird mitgetragen durch die Kooperationspartner Wald und Holz NRW, Holzbaucorridor Rheinland-Pfalz und pro holzbau hessen. Ausgezeichnet werden insgesamt 3 Arbeiten. Der Preis ist jeweils mit 2.000 € dotiert. Die Auslobung des Preises richtet sich primär an die Fachdisziplinen Architektur und Bauingenieurwesen und soll hervorragende, in den Jahren 2018 bis 2021 abgeschlossene Dissertationen auszeichnen, die sich mit der Förderung der Holzverwendung im Bauwesen, durch wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Holz sowie der daraus ableitbaren praktischen Anwendung im Bauwesen beschäftigt haben.

Über die Prämierung der drei Arbeiten wird eine voraussichtlich achtköpfige Jury entscheiden, bestehend aus hochkarätigen Experten der Branche. Die Verleihung findet im Rahmen der Fachtagung Holzbau Baden-Württemberg am 18. Oktober 2022 in Stuttgart statt, dem großen Branchenevent für den Holzbau im Südwesten.

Weitere Infos und Downloads unter: <https://proholzbw.de/projekte/promotionspreis-holz-baukultur-deutschland/>

>> **Die Stadt Freiburg lobt den ersten Freiburger Holzbaupreis aus - Verlängerung der Eingabefrist bis 15.05.2022!**

Ziel des Preises ist es, die Leistungs- und Anwendungsvielfalt von Holz aufzuzeigen und innovative zukunftsweisende Anwendungsmöglichkeiten anhand von Projekten darzustellen. Außerdem sollen Holzbauten in der Stadtentwicklung Freiburgs zukünftig eine größere Bedeutung und Präsenz im Stadtbild erhalten. Damit soll ein Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum ökologischen Bauen geleistet und gefördert werden.

Weitere Infos und Downloads unter: <https://www.freiburg.de/pb/1847520.html>

**7.) Hier noch ein kurzfristiger Hinweis: Mittwoch, 11. Mai 2022, 17.30 Uhr**

### **Weißtanne Ökologie – Wald und Verwendung**

Die Weißtanne wäre im deutschen Urwald die häufigste Nadelbaumart. Als einzige Nadelbaumart waren ihre Anteile stark rückläufig. Der Schwarzwald hat noch die besten Vorkommen. Aktuell ist sie Hoffnungsträger in Bezug auf die Klimaänderung, aber auch sie kam nicht unbeschädigt durch die letzten Trockenjahre. In der Holzverwendung hat sie besondere Eigenschaften, die im Schwarzwald seit Jahrhunderten geschätzt wurden.

**Veranstaltungsort: Rainhofscheune 79199 Kirchzarten**

Programm: [www.weisstannenraum.de/site/assets/files/1115/veranstaltung\\_weisstannenraum.pdf](http://www.weisstannenraum.de/site/assets/files/1115/veranstaltung_weisstannenraum.pdf)

Anmeldung: [www.weisstannenraum.de/anmeldung/](http://www.weisstannenraum.de/anmeldung/)

**Datum / Zeit: 11. Mai 2022, 17.30 - 20.30 Uhr**

Es gelten die allgemeinen Corona-Schutzverordnungen.

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung mit Rückbestätigung möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir danken für Ihr Interesse und wünschen Ihnen einen schönen Mai!

Herzliche Grüße,

Friederike Zimmermann